

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

137 (23.5.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Mittwoch den 23. Mai

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 19,403. Unter D.3. 10 des Genossenschaftsregisters — Firma „Knielinger Spar- und Darlehenskassenverein“ zu Knielingen — wurde eingetragen: An Stelle des verstorbenen Ch. Bollmer wurde Georg Jakob Engel als Vorsteher und Karl August Zoberst als weiteres Mitglied des Vorstandes bestellt. (Beschluss der Generalversammlung vom 15. März l. J.)
Karlsruhe, den 14. Mai 1877.

Großb. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1877 betreffend.

3.1. Den Kapitalrentensteuerpflichtigen wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. Juni 1874 (Gesetzes- und Verordnungsblattes Nr. XXIX.) hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

1. Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt. (Art. 3 des Gesetzes.)
- Reichsausländer, welche im Großherzogthum wohnen, insoweit als die Kapitalien in deutschem Reichsgebiete angelegt sind, oder die Bezüge aus letzterem herkommen. (Art. 4 des Gesetzes.)

2. Die Kapitalrentensteuererklärungen sind in der nach Artikel 22 des Gesetzes andurch festgesetzt werdenden stägigen Frist vom
27. Mai bis 3. Juni d. J.

bei dem Schatzungsrathe abzugeben.

3. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht gemäß Art. 18 des Gesetzes nach dem Stand des Vermögens vom 1. Mai d. J.

4. Alle jene Steuerpflichtigen haben Steuererklärungen einzureichen,

- welche nach dem 1. Mai vorigen bis zum 1. Mai d. J. erst in den Bezug steuerbarer Zinsen und Renten von mehr als 60 A jährlich gekommen sind;
- deren steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen seit jener Zeit um mehr als 60 A im Jahresbetrag zugenommen hat;
- welche inzwischen ihren früheren Wohnsitz im Lande verlassen haben, und darum noch nicht an ihrem jetzigen Wohnsitz zur Steuer aufgenommen sind;
- welche durch ihre im vorigen Jahre erfolgte Niederlassung im Großherzogthum steuerpflichtig geworden und vom laufenden Jahre an zur Kapitalrentensteuer beizuziehen sind. (Art. 13 Absatz 2 des Gesetzes.)

5. Will gemäß Artikel 19 des Gesetzes eine Steuerermäßigung beansprucht oder eine Berichtigung der Steuerschuld erwirkt, oder eine Steuerrückvergütung gefordert oder der Strich im Steuerregister veranlaßt werden, so ist in den beiden ersteren Fällen eine neue Steuererklärung und in den beiden letzteren Fällen eine das Sachverhältniß begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe, und zwar gleichfalls in der unter Ziffer 2 festgesetzten stägigen Frist einzureichen.

6. Steuerpflichtige, welche binnen dieser Frist oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuererklärung nicht abgegeben haben, setzen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 27 des Gesetzes neben der nachzuzahlenden Steuer in dem achtfachen Betrag der in den letzten 3 Jahren gar nicht oder zu wenig angelegten Steuer besteht.

7. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrates im Rathshaus, Eingang in der Hebelstraße, unentgeltlich verabreicht und wird daselbst auch über Aufstellung der Steuererklärungen den hierzu Verpflichteten auf Ansuchen mündliche Belehrung gegeben.

Karlsruhe, den 22. Mai 1877.

Der Schatzungsrath.
Schneizer.

Ausstellung.

Auf Allerhöchsten Befehl wird die Ausstellung in den oberen Räumen der Großherzoglichen Kunsthalle bis zum 27. Mai incl. verlängert.

Der Zutritt täglich Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr. —

Sonn- und Feiertage von 11 Uhr an.

Eintrittspreis wie bisher 20 Pf.

Der Ertrag ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Direction.

3.2.

Badischer Frauenverein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Hohenlohe-Langenburg haben wir ein huldvolles Geschenk von 200 Mark erhalten, wofür wir hiermit unsern ehrwürdigen Dank öffentlich aussprechen.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.3. Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer Mitglieder, daß kommenden Mittwoch den 23. d. M., Abends 8 Uhr, unsere

Generalversammlung

im kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfindet und bitten um vollständiges Erscheinen.

Tagesordnung: Jahresbericht des Vorstandes.
Neuwahl des Vorstandes.
Rechnungsablage des Kassiers.

Der Vorstand.
Keller.

Submission.

3.3. Die zum Bau des Dekonomie-Gebäudes bei dem hiesigen Garnison-Lazareth erforderlichen Glaser- und Schlosserarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Offerten hierauf wollen bis

Freitag den 25. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

versiegelt und portofrei mit der Aufschrift „Submission auf Glaser resp. Schlosserarbeiten“ in dem Bureau des genannten Lazareths, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht aufliegen, abgegeben werden. Karlsruhe, den 15. Mai 1877.
Königliches Garnisons-Lazareth.

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 23. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Bohrmaschine zum Hand- und Dampftrieb, 3 Schraubstöcke, 1 Dezimalwaage, 3 Meter Gutaperchaplatten, 3 Wm. stark, 1 Eisenobelmaschine und 1 Drehbank mit Holzgestell;
- 2) 1 ovaler Tisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 2 Druckbilder.

Karlsruhe, den 22. Mai 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Die statutenmäßige Generalversammlung wird **Freitag den 25. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,** im Lokale des Kunstvereins stattfinden. Die verehrlichen Mitglieder werden dazu eingeladen. **Der Vorstand.**

Möbelversteigerung.

2.2. In der goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, versteigere ich **Mittwoch den 23. Mai,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, im Auftrag gegen Baarzahlung: 1 nußbaumenen zweitürigen Kleiderkasten, tannene eintürige Schränke, Chiffonniere, Schreib- und vierschubladiige Kommoden, Pfeilerkommode, Nacht-, Noal-, runde und eckige Tische, Mainzer Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 2 Federbetten, Korbhaar- und Seegrasmatratzen, 1 Sopha mit 6 Stühlen, Kanapees verschiedener Größe, Fauteuils mit Einrichtung, 1 Garderobekästler, 1 Klappstuhl, 1 Nähtisch, verschiedene Spiegel, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, 8 Wiener Stühle und sonst verschiedene Möbel. Zu dieser Auktion lade ich mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß Alles billig abgegeben wird. **J. F. Neuert, Auktionator.**

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 24. Mai 1877, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung **Ecke der Marien- und Schützenstraße (Reichskrone, 2. Stock)** 6 aufgerichtete Betten, 6 Nachttische, 5 Waschtische, 36 Bretterstühle, 1 mit Korbhaar gepolsterte Bank, 1 runden und verschiedene Tische und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet **Sch. Nupp, Auktionator.**

Zur gefl. Benachrichtigung.

2.2. Zu der auf kommenden Donnerstag den 24. d. M. vorkommenden Fahrnißversteigerung nehme noch Gegenstände zum Mitversteigern an. **J. F. Neuert, Auktionator.**

Versteigerung.

Im Anschluß an die Bekanntmachung der vergangenen Woche findet die Versteigerung des hinterlassenen Waarenlagers von **M. Urbino** **Montag den 11. Juni** statt.

Das Lager besteht noch in:
Leinwand, Bielefelder, acht Handgespinnst, sowie anderen mittleren und feineren Sorten,
Betttücherleinen 200 cm. breit und breiter,
Tischtüchern und **Servietten** in großer Auswahl,
Handtüchern, Taschentüchern, Foulards,
Herren- und Damenwäsche,
baumwollenen, wollenen u. seidenen Unterkleidern (Hosen u. Jacken),
wollenen und Piquebettdecken, Flanellen etc. etc.
Die Qualitäten der Waaren sind vorzüglich und kann das Lager jeden Nachmittag eingesehen werden. Auch werden die Waaren **gegen Baarzahlung zu billigsten Preisen käuflich abgegeben.** 4.1.

Versteigerung.

3.2. Aus der Verlassenschaft des Großh. Rechnungsraths **Karl Köhler** dahier wird das zweistöckige Wohnhaus **Hirschstraße Nr. 54** dahier mit Seitengebäude und aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu **34,000 Mark,** unter günstigen Zahlungsbedingungen am **Mittwoch den 6. Juni d. J.,** früh 11 Uhr, in meinem Geschäftszimmer, **Herrnstraße Nr. 33,** öffentlich versteigert und zu Eigentum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. Gleichzeitig kommen 1 Ansbach Gunzenhauser 7 fl. 100s und 2 St. 3/4 badische Partialobligationen à 100 fl. gegen Baarzahlung zum Verkauf. **Karlsruhe, den 18. Mai 1877.** Der Großh. Notar: **Stritt.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 23. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 aufgerichtetes Bett, 1 Sekretär, 2 Kommode, 5 Kanapees, 6 Chiffonniere, 2 Ballen Kaffee, 3 Delbrudbiber, 1 Taschenuhr, 1 Kleiderkasten, 1 Planino, 5 eiserne Herde, 1 Arbeitstisch, 1 Speiseschrank, 1 Spiegel und Verschiedenes. **Karlsruhe, den 21. Mai 1877.** Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Fahrniß-Versteigerung

heute **Mittwoch den 23. d. M.,** Zähringerstraße 66, der bereits bekannt gegebenen Möbel und Hausgeräthe. **B. Köpman, Auktionator.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Adlerstraße 3** ist eine Wohnung im Vorderhaus, zwei Stiege hoch, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansardenkammern, sowie im Hinterhaus ebener Erde eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stod.
* **Adlerstraße 7** ist im 2. Stod eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Antheil an Waschkhaus und Trockenspeicher.
* **Adlerstraße 13** ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.
— **Adlerstraße 30** ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.
* **Auguststraße 3,** vor dem Karsthore, ist der 2. und 3. Stod mit je 4 geräumigen Zimmern, Glasabfluß, Magd- und Schwarzwasserkammer, Waschküche, Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Aussicht sehr hübsch.

* **Bahnhofstraße 20** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* **Durlacherthorstraße 9** ist auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stod mit 3 Zimmern, Küche und Antheil am Speicher, Keller und an der Waschküche. Wasserleitung vorhanden. Näheres **Blumenstraße 7, parterre.**

4.2. **Erbrinzenstraße 4** ist eine große Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli beziehbar.

2.1. **Friedrichsplatz 4** ist eine Entresol-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeden Nachmittag einzusehen.

Herrnstraße 26 ist nach hinten eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. **Langestraße 44** ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. **Langestraße 140** ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoo, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

— **Luisenstraße 8** ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Luisenstraße 14** ist im zweiten Stod eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasverfluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— **Marienstraße 9** ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabfluß und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im untern Stod.

* **Marienstraße 38** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen **Rappurter Landstraße 10.**

6.1. **Rappurterstraße 34,** eine Stiege hoch, ist Verlesungs halber eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Balkon, Glasabfluß, Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör auf 15. Juni oder 23. Juli billig zu vermieten.

2.1. **Schloßplatz 6** ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* **Schützenstraße 20** ist wegen Wegzug eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* **Schützenstraße 63** ist im 4. Stod wegen Wegzug eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder bis Juliquartal sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. **Schützenstraße 64** ist der 4. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall etc., wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten.

* **Stephanienstraße 21** ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, mit Glasabfluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— **Viktoriastraße 9** ist der 2. Stod mit 4 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten; desgleichen der 3. Stod mit denselben Räumlichkeiten auf 23. Juli oder auch früher; beide Wohnungen mit Glasabfluß und Wasserleitung.

* **Werberstraße 18** sind 4 Zimmer im 3. Stod und 2 Zimmer im 2. Stod mit allem Zugehör bis 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. Ebenfalls ist auch ein schöner **Bernhardinerhund** zu verkaufen.

* **Zähringerstraße 12** ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Alkoo, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil an Trockenspeicher und Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* **Zähringerstraße 27** ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche (Wasserleitung), Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* **Zähringerstraße 61** ist im Hinterhaus im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen ist an ein stilles Geschäft auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung (2. Stock) von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., nebst einer auf die Straße gehenden Werkstätte parterre ist auf 23. Juli einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 53 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer nebst sonstigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

Steinstraße 19 ist die Wohnung zu ebener Erde mit 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden zc. an eine ruhige Familie, welche nicht wieder vermietet, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

In unserem Hause Schützenstraße 25 ist per 23. Juli zu vermieten:

der neu hergerichtete 2. Stock, aus 5 Zimmern u. 1 Mansarde zc. bestehend, mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

D. Weit & Cie.,
Langestraße 143.

Durlacherthorstraße 54 sind zwei Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten, jede mit 2 Zimmern, Küche und Keller; die eine Wohnung kann auch sogleich bezogen werden.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 138 im Laden.

In der Nähe des Bahnhofes und der Eisenbahnwerkstätte ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder später an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 16 im 2. Stock.

Eine neue hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, auf die Langestraße gehend, ist für sogleich oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Edele der Langen- und Waldstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stock rechts.

Auf 23. Juli ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenweicher und an der Waschküche, zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 32, nächst der Infanteriekaserne.

Zimmer zu vermieten.

Adademiestraße 36 ist ein schön möblierter Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.2. Wilhelmstraße 39 ist im zweiten Stock ein feines Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich billig zu vermieten.

Sogleich oder auf 1. Juni ist in der Nähe der Heinen Kirche ein gut möblierter, freundliches Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Kaufmanns Pfeiffer.

2.1. Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock ein gut möblierter Zimmer sogleich oder auf 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein gut möblierter Zimmer zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

2.1. Mehrere gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension sogleich oder später abzugeben. Näheres Langestraße 237.

Ein gut möblierter Zimmer ist sogleich mit oder ohne Kost billig zu vermieten: Spitalstraße 25 im 2. Stock, beim Eingang rechts, gegenüber dem Geiß.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möblierter Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Leopoldstraße 8 ist ein unmöblierter Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person bis 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Bähringerstraße 46 ist zu ebener Erde ein schön möblierter Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Birkel 33 sind ein einfaches, möblierter und ein unmöblierter Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, ist ein sehr schön möblierter Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 60 im Weißwarenladen.

Ein schönes Parterrezimmer ist auf den 1. Juni möbliert an einen ledigen Herrn zu vermieten: Scheffelstraße 18, parterre.

3.1. Douglasstraße 14, 1 Etage hoch, sind 2 ineinandergehende, freundlich gelegene, möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 24 ist im 3. Stock ein gut möblierter Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* 2.1. Luisenstraße 52 ist im 2. Stock ein freundlich möblierter Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Ein freundliches Mansardenzimmer ist sogleich oder später an ein ordentliches Frauenzimmer zu vermieten: Hirschstraße 34 im Seitenbau, 2. Stock.

* Waldhornstraße 16, im 1. Stock, sind sogleich oder auf 1. Juni zwei schön möblierte Zimmer an solide Herren billig zu vermieten.

* Wielandstraße 26, im 4. Stock, ist sogleich oder auf 1. Juni ein möblierter Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Bähringerstraße 15, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist im 3. Stock ein schön möblierter Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Waldhornstraße 4 ist im 2. Stock ein schön möblierter Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* 3.1. Ein freundlich möblierter Zimmer ist im zweiten Stock sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 50 im Laden.

* 3.1. Ein schönes, möblierter Zimmer ist Karlsstraße 16, neben dem Hotel Tannhäuser, sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 31 sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 18 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Langestraße 144 sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: 3 möblierte Zimmer, worunter 2 ineinandergehende, welche aber auch einzeln abgegeben werden können und zu ebener Erde sind. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* Schützenstraße 85 ist im 4. Stock ein einfach möblierter Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 85 ist ein gut möblierter Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Karlsstraße 20 ist im untern Stock ein gut möblierter Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn Beamten zu vermieten.

* Langestraße 116 ist im 2. Stock ein möblierter Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit ganzer Pension an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten; auch könnte daselbe unmöbliert vermietet werden.

Einzelne Zimmer zu vermieten.

2.1. In den Hintergebäuden der Stadt Wohnhäuser in der Waldhornstraße Nr. 9 und 13 ist je ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Karlstraße, den 22. Mai 1877,
Stadtbauamt.

Anerbieten.

* 2.1. Einige solide Arbeiter können sogleich Kost und Wohnung erhalten: Müppurrerstraße 74 im zweiten Stock.

Werkstätte,

für einen Anstreicher oder Maler sich eignend, ist mit Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12 im 2. Stock links.

Dienst-Anträge.

— Eine Köchin, welche auch anderen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wird zum Johannistermin gesucht: Müppurrerstraße 26 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im 1. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Herrenstraße 8 im ersten Stock rechts.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und waschen und putzen kann. Näheres Waldstraße 87, parterre.

* Ein solides Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit schon etwas erwachsenen Kindern umzugehen weiß, findet sofort eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird sogleich in eine Wirtschaft gesucht. Näheres zu erfragen Fasanenstraße 7.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Waldstraße 73 im 1. Stock.

* 3.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sogleich oder bis 6. Juni nach auswärts gesucht. Näheres Kronenstraße 24, im 3. Stock.

Ein braves Mädchen wird sofort zu zwei Kindern gesucht: Langestraße 173, 1 Etage hoch.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, findet sogleich Stellung: Sophienstraße 45 im 3. Stock.

* Ein solides, gewandtes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Birkel 24 im Laden rechts.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10, im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches waschen und putzen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 34.

* Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln und kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße 116, im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder zur Ausbille eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 12, 2. Stock im Hof.

* Ein Mädchen, welches in besserer Küche bewandert ist, auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 49 im Hinterhaus im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 26 im Hinterhaus bei Frau Schäfer.

Ein tüchtiger Gartengehilfe

kann sofort eintreten bei
Albert Knapper, Handelsgärtner,
Maximiliansau.

Daselbst wird ein braver Junge in die Lehre aufgenommen.

Stellen-Anträge.

* Gesucht wird auf's Ziel für ein 1 1/2 Jahr altes Kind eine gebildete, gefeste und anständige Person, welche auch im Nähen nicht ganz unerfahren ist. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden: Friedrichsplatz 3, bei Frau von Preßentin.

* Es wird nach auswärts auf ein Herrschaftsgut, 2-3 Stunden von hier, eine gute Köchin, welche auch die häuslichen Arbeiten übernimmt, für sogleich gesucht. Näheres auf dem Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Mehrere gute bürgerliche Mädchen, welche kochen und etwas nähen können, finden auf's Ziel Stellen durch **G. Brückner**, Langestraße 126.

Gesuch.

* In eine kleine Haushaltung wird sogleich eine zuverlässige, reinliche Person für die Vormittagsstunden von 7—1 Uhr gesucht. Das Nähere Waldstraße 3 im 3. Stock, nur Nachmittags zu erfahren.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Mehrere fleißige, kräftige Frauenpersonen, welche im Waschen bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung in der Dampfwaschanstalt von **J. Gess, Veiertheim**.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In einem hiesigen Engros- und Expeditionsgeschäft wird ein junger Mann, der die nöthigen Kenntnisse hat, in die Lehre genommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Schneidamerin** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 46 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, aus achtbarer Familie, im Rechnen und Schreiben, sowie in den weiblichen Handarbeiten erfahren, wünscht als Ladenerin placirt zu werden. Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres kleine Herrenstraße 7, 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

* (1264) Ein anständiges, solides Mädchen sucht sofort als Kindermädchen eine Stelle durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

* Stellen suchen: bessere Köchinnen, Köchinnen, Spülmädchen; Stellen finden: Mädchen durch Frau **F. u. e. l.**, Spitalstraße 1.

3.1. Eine Wittve in den mittleren Jahren, welche schon längere Zeit eine Stelle als Haushälterin bekleidet hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einem Herrn oder als Köchin bei einer kleinen Familie. Näheres Auskunft wird Waldstraße 77 im Hinterhaus ertheilt.

* Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäft bestanden hat, sucht auf 1. Juli eine Stelle in einem solchen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht sogleich 1 oder 2 Monatsdienste. Zu erfragen Steinstraße 9 im 4. Stock.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine gesunde, fleißige Person sucht einen Laufdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 6.1. Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt: Luisenstraße 19 im 2. Stock.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch nimmt dieselbe einen Monatsdienst an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Ein weißer **Atlaschuh** wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gefälligst abzugeben bei **von Hoxar**, Kriegsstraße 73.

* Es wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Wege der Kriegsstraße zur Festhalle und von dieser zur Adlerstraße ein **Bund Schlüssel** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Waldstraße 83 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* 2.1. Am Pfingstsonntag wurde eine **Meerschäumspitze** mit geschütztem Wappen verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei Frau Schulz, Spitalstraße 46.

2.1. Sonntag Nachmittag, nach der Fahrt von Durlach nach Karlsruhe, blieb in einer Droschke, Einspänner mit Schimmel, ein **Opernglas** liegen, im Etui eine Karte mit Namen des Eigentümers enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung verlängerte Ritterstraße 26 im 1. Stock abzugeben.

* Montag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurden von der Lamm- bis zur Adlerstraße mehrere **Schlüssel** in einem Schlüsselringe verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben Herrenstraße 13 im 2. Stock abzugeben.

* Ein viereckiges **Herren-Medaillon**, auf beiden Seiten Blättchen, schwarz emailirt, mit drei Portraits, wurde verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe desselben Birkel 26 im 3. Stock gute Belohnung.

Verwechelter Ueberzieher.

Pfingstsonntag Abend wurde in der Brauerei **Glassner** ein dunkelbrauner Ueberzieher irrthümlich mitgenommen. Man bittet, denselben gegen den dort zurückgebliebenen gefl. umtauschen zu wollen.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein verfestigtes **Vaquet**, adressirt an ein Frankfurter Bankhaus, mit Werthangabe versehen. Auskunft Langestraße 138 im Laden.

* Ein **Vortemonnaie** mit etwas Geld, 2 Uhrfetten und Visitenkarten wurde gefunden und kann bei Strohhutfabrikant **Ludwig** abgeholt werden.

Eine lederne Damentasche

und ein älterer **Sonnenschirm** sind vorige Woche bei mir liegen geblieben.

N. L. Romburger,

Langestraße 211.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Ein Ordonanzstutzen,

noch vollständig neu, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei **Büchsenmacher André**, Waldstraße 11.

Verkaufsanzeigen.

6.6. Einige hübsche **Herrschaftshäuser**, sowie **Bauplätze** in herrschaftlicher Lage hat aus Auftrag zu verkaufen: **W. Gutekunst**, Central-Bureau Friedrichsplatz 8.

* 3.3. Ein großer **Eisschrank** ist billig zu verkaufen bei **Karl Wipfler**, Kronenstraße 33.

Eine junge, frischemelkende **Ziege** ist zu verkaufen in **Veiertheim** Nr. 70.

* 2.1. Ein sehr schöner **Waschtisch** mit Marmorplatte, ein großer **Spiegelschrank**, 2 nußbaumene **Bettlatten** mit **Rost**, nebst 2 **Kanapes**, und verschiedene **Fauteuils**, alles in gutem Zustand, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein älterer, nußbaumener, polirter **Herrenschreibtisch** wird zum Preise von 55 Mark abgegeben: Waldstraße 32.

* 2.1. Neue **Kochherde** stehen billig zum Verkauf: Schützenstraße 60 im Seitenbau links. Ebenfalls steht eine noch fast neue **Bettlade** mit **Rost** und **Matratze** billig zum Verkauf.

Meyer's Conversations-Vegicon, Band I—X, 3. Auflage, wie neu, (Ladenpreis 80 M.) ist für 60 M. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes **Deckbett**, 2 **Kissen**, 1 **Dienstbotenbettstätte**, 1 **Küchenschaff**, 8 **Pfund** schöne **Bettfedern**, 3 **Paar** **Holzbohle** sind billig zu verkaufen: **Birkel** 14 im Hof links.

Kauf-Gesuche.

* Für ein älteres **Bettkanapee** wird eine **Müde wand** (Hintertheil) zu kaufen gesucht: **Scheffelstraße** 18, parterre.

Zwei junge Katzen

werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Munde steinerne Brunnenplatte

samt **Trog** wird zu kaufen gesucht: **Bismarckstraße** 47.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider**, **Betten**, **Möbel** und zahlt die besten Preise.

Frau Balzer, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein **Musiklehrer** mit guten Empfehlungen wünscht einigen Schülern gegen mäßigen Stundenpreis gründlichen **Klavierunterricht** zu ertheilen. Gef. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter „Musikunterricht“ niederzulegen.

Unterrichts-Anzeige.

2.1. Ein **Ingenieur** ertheilt **Vorbereitung** u. **A. theoretischen Unterricht** und praktische An-

leitung (**Constructionsübungen**) gegen billiges Honorar, einzeln und gemeinschaftlich. Interessenten belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Gesuch.

* 2.1. **Lehrer**, welche gesonnen sind, **Unterrichtsstunden** in **Geographie** und **Geschichte** zu ertheilen, belieben ihre Adresse unter **R. B. Nr. 62** hier postlagernd gefälligst niederlegen zu wollen.

Privat-Bekanntmachungen.

Bordeaux-Wein

in Flaschen, sehr fein. 6.6.

Fried. Schmidt, Ritterstr. 4.

Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss Condensed Milk - Company

in **Cham** (Schweiz),

per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig,

empfehlen

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger,

Amalienstraße 19.

Salm, billigst,

Soles, 1 M. per Pfund,

Sechte, 1 M. 50 Pf. per Pfund,

empfehlen

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1.

Neue Matjes-Häringe,

Lissaboner Kartoffeln

empfehlen billigst

Herm. Munding,

früher **H. Schaber**,

Langestraße 187.

Frische holl. Soles,

Elb-Caviar,

Matjes-Häringe,

frisch gewässerte Gangfische,

neue Kartoffeln

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Liqueure, als:

Anisette,

Nuss,

Pfeffermünz,

die Flasche zu 1 Mark bei

Paul Meyer,

3.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

Wormser Spargeln

täglich frisch bei

Ph. Fr. Kühn,

5.2. 11 Waldstraße 11.

Frisch eingetroffene

Lissaboner Kartoffeln

empfehlen bestens

Louis Bauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Akademiestraße 12.

Bordeaurwein-Ausverkauf.

30 Faß prima St. George (Nothwein), je 60 bis 75 Liter haltend, verkaufe, um rasch damit zu räumen, ab Zolkeller (unverzollt), den Liter zu 70 Pf. Faß frei. Ziel 2 Monat.

Der Wein kann im Zolkeller gekostet und nach Belieben ein Faß ausgesucht werden.

6.4. **W. Gutekunst,**
(1262) Friedrichsplatz 8.

Po-Ho,

direct aus China eingeführt, in Flascons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sicht- od. Zahnschmerzen, sowie echtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzketts à 60 Pf. Zu haben bei
12.11. **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Karl Malzacher,

Langestraße 145,
empfiehlt sein gut assortirtes Lager in
feinsten Toilette- u. Badeschwämmen, sowie
Fenster-, Pferde- u. Wagenschwämmen
in schönster Qualität zu den billigsten
Preisen.

4.2.

Crenznacher Mutterlange

in Fäßchen von ca. 50 Kilo und im Anbruch empfiehlt

die Material- und Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
19.7. Amalienstraße 19.

Neu! Diamantine! Neu!

Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelrahmen, Delantische, Marmor u. s. w. Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch. Zu haben in Paquets zu 1 M., 50 und 25 Pf.
ei **Th. Brugler,** Waldstraße 10. 14.12.

Wanzenod! Aecht arabischer; geruch- und farblos; sicher! Keine Flecken an der Bettwäsche. Portion 50 Pf. bei **Th. Brugler.** 9.4.

Die erwartete Sendung Peruanischer Guano

und Knochen-Mehl,

vorzügliche Düngmittel für Topf- und Gartenpflanzen, ist soeben eingetroffen bei

Karl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.



Sicheres Vertilgungsmittel für Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimgen oder Hausgrillen, Schnaken u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M. 40 Pf., 2 M. und zu 4 M. und gewogen bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.7.

Ich vertreibe Ungeziefer aller Art

Matten, Mäuse, Wanzen, Schwaben, Heimgen unter Garantie. *2.1.

M. Reiss, Kammerjäger.
Aufträge werden angenommen im Reichs-Adler, Kronenstraße 19.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Zur Verzierung von Wäschegegenständen u. Kleidern: Weißstickereien

von den einfachsten bis zu den elegantesten billigt bei

Karl Raupp,
8.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Das Neueste in Damenfragen, Manschetten, Lavallières, jaconnirten Bändern, Barben, Fichus, Schleiern

empfiehlt billigt

Karl Raupp,
8.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Besagartikel, als: Fransen, Borten, Knöpfe, Rigen, Spitzen in großer Auswahl billigt bei

Karl Raupp,
8.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in aufgeschneider Qualität zu beziehen:

1. Damenschuhe, 123 cm. breit, M. 4.80, blau M. 4.55.
2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Damenregenanmäntel und Herrenanzüge gleich gut geeignet, als: Melons in 20 Farben à M. 6.— Diagonals und Clastiques in 80 Farben M. 7.— feine Velours M. 7.—
3. feine Herrensummerstoffe, 180 cm. breit, in 100 Dessins à M. 8.— und à M. 9.—
4. feine Demi-Saisonstoffe, 180 cm. breit, für Herrenanzüge, 80 verschiedene Dessins, à M. 9.50.
5. Damenunterrockstoff in hochroth, grün, weiß und chamois, 126 cm. breit, M. 7.—
6. Pferdedecken, Billedecken, Bettdecken à M. 10.— M. 20.
7. Graue Vorres und Militärtücher in allen Farben, 120—135 cm. breit, à M. 5.— M. 9.— Darunter preussische grauer Militärhosenstoff, 128 cm. breit, à M. 7.— eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Wollstoffs. Preisangabe in Meter für occatirte Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.

Rouleaux (Fensterstore)

von 2 Mark an per Stück hat im großer Auswahl

W. Winter, Tapezier,
Möbel-Geschäft,
2.1. Herrenstraße 26.

*2.2. ! Gummihofenträger! selbstgefertigte, für deren Dauer Jahre lang garantiert, empfiehlt ergebenst

Stahl, Hoffacker, Langestraße 121.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft als Dreher Luisenstraße 28 eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller Bedienung und dauerhafter Arbeit. Um geneigten Auspruch bittet

Ph. Hoffmann.
Reparaturen werden schnell und billigt besorgt.

Zur Anfertigung von Gas- und Wasserleitungen,

sowie zu deren Reparaturen empfiehlt sich bestens
5.4. **W. Göttle,**
Langestraße 150.

Tapeten

neuester Dessins und Farbe von 40 Pf. an per Stück. Auch wird das Tapezieren billigt berechnet.
Tapezier- und Möbelgeschäft **W. Winter,**
2.1. Herrenstraße 26.

Eischränke

in verschiedener Größe empfiehlt billigt
6.8. **A. Kilber,** Karlsstraße 40.

Bettfedernreinigung.

3.1. Einem hohen Adel und verehrten Publikum wird zur gefälligen Anzeige gebracht, daß mein Bettfedernreinigungsgeschäft mit Dampf durch einen Cylindrer sofort seinen Anfang nimmt und wird dabei versichert, daß die Federn geruchlos und unrathfrei gereinigt werden und verspricht gewissenhafte und reellste Bedienung.
Frau **Vorenz,**
große Herrenstraße 22 im Hinterhaus, parterre.

Bettfedern-Reinigung.

Frau **Anna Deppeler,**
geb. Siegele,
Wilhelmsstraße 7,
bringt ihr Geschäft auf jetzige Saison dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Empfehlung.

* Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtäglich außer dem Hause zu billigem Preise.
Achtungsvoll
Julius Wittmer,
Kriegsstraße 89 im 1. Stock (Café May).

Sommerflorjeklunge

in guten Sorten empfiehlt
G. Hammel, Handelsgärtner,
2.1. Stephaniensstraße 26.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Danksagung und Bitte!

* Unterzeichneter fühlt sich gedrungen, bei seinem Wegzuge von hier seinen werthen Gönnern, Freunden und Bekannten, bei denen er sich wegen der Kürze der Zeit nicht mehr persönlich verabschieden konnte, auf diesem Wege seinen innigsten Dank für die freundliche Aufnahme, die er in ihrer Mitte genossen, sowie für das große Wohlwollen, welches ihm von allen Seiten in seiner Geschäftsthätigkeit zu Theil wurde, auszusprechen, mit der Bitte, dasselbe ihm auch in seinem jetzigen Wirkungskreise zu bewahren, und rufe ihnen allen hiemit ein herzliches Lebewohl zu.
Karlsruhe, den 23. Mai 1877.

Fried. Schneider
zum Englischen Hof.

Soeben ist erschienen und bei Unterzeich-
netem vorräthig:

Siegfried-Marsch,
für's Pianoforte componirt von
Const. Zschoppe.

Preis 75
Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Codesanzeige.

Tiefbetrübt bringen wir das heute früh 7 Uhr
erfolgte Ableben des Großh. Geheimrathes und
Domänendirectors

von Böckh
zur Kenntniß seiner Bekannten.
Karlsruhe, den 22. Mai 1877.
Friederike von Böckh Wittwe,
Elisabeth von Böckh.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten sagen wir auf
diesem Wege herzlichsten Dank für die vielen Be-
weise aufrichtiger Theilnahme bei dem langen und
schweren Leiden und nach dem Tode unserer guten
unvergesslichen Schwester, Schwägerin und Tante

Josephine Dürr, geb. Haagel.
Das Traueramt findet Donnerstag den 24. d. M.,
Morgens 10 Uhr statt.
Die Familien Haagel & Fischer.

W. W. I. D. K.

Conferenz jüngerer Lehrer.
Mittwoch den 23. Mai, Abends 8 Uhr, im Gast-
haus zum Mohren
„Allgemeine Geographie“.
Der Vorsitzende.

Dankagung.

Unserm Herrn Festführer Fr. Sahnig, ins-
besondere aber den beiden Herren L. Andreas
und Wächter, Chemiker, welche sich hier unser
mit so fleißiger und aufopfernder Aufmerk-
samkeit angenommen haben, endlich unserm Fest-
wirth, Herrn Fees zum Geist, bei welchem wir
vorzügliche Bewirthung fanden, sagt hiermit öffent-
lich den herzlichsten Dank

Der Sängerverein
Heberlingen.
Für das prachtvolle Bouquet spricht
Unterzeichneter hiermit seinen herzlichsten Dank aus.
J. H. ...

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor
Dr. Otto Becker an der Universität Heidelberg die unter-
thänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum
Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König
von Schweden und Norwegen verliehenen Ritter-
kreuzes des Nordstern-Ordens zu ertheilen.

Die gleiche unterthänigst nachgesuchte höchste Erlaubniß
ertheilt der Königl. Italienische Konsul Eduard Trau-
mann in Monheim für das ihm von Seiner Ma-
jestät dem König Alfons von Spanien ver-
liehene Ritterkreuz des Ordens Karl III.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 9. Mai d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Architekten Otto Hermann in Walb-
stadt die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 21 vom 17. Mai 1877.

Inhalt:
Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 23. Mai
1873, betreffend die Gründung und Verwaltung des
Reichs-Invalidentfonds, und des Gesetzes vom 8. Juli
1873, betreffend den nach dem Gesetz vom 8. Juli 1872
einzuwillen reservirten Theil der französischen Kriegskosten-
Entschädigung. Vom 11. Mai 1877.
Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von Schab-
anweisungen im Betrage von 10,000,000 Mark. Vom
14. Mai 1877.

Beehre mich, hiermit höflichst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, Mühlburgerstraße 17, eine
Dampf-Brod-Bäckerei unter der Firma:

„Karlsruher Brodfabrik“

errichtet habe und Dienstag den 22. d. M. in Betrieb setzen werde.
Mit Benutzung der neuesten Erfahrungen und Verbesserungen auf das Zweckmäßigste ein-
gerichtet, bin ich im Stande, ein gesundes, nahrhaftes Brod zu liefern und empfehle mein Unternehmen
dem Wohlwollen des verehrlichen Publikums.

Niederlagen sind von Dienstag an bei
Hrn. Kaufm. **Wassbach, Ferd.,** Sophienstr. 45,
" " **Bles, Karl,** Luisenstr. 45,
" " **Bodenweber, Jul.,** Falanenstr. 2,
" " **Dillenberger, Det.,** Spitalstr. 7,
" " **Graf, L.,** Kronenstr. 60,
" " **Gräber, Ad.,** Scheffelstr. 16,
" " **Jandt, K.,** Spitalstr. 32,
ferner in Mühlburg bei
Herrn **Joh. Brannath,**
W. Sagmann.

Karlsruhe, den 19. Mai 1877.

Hochachtungsvoll
Ch. Val. Speyerer.

Für Land- und Ackerwirthe.
Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden
1-3 Fuß im Umfange groß und 5-10-15 Pfd. schwer, ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat ge-
schieht Ausgangs März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli auch noch Anfangs August
und dann auf solchem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfütter, Frühhar-
tosseln, Raps, Weizen und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden
die zuletzt gebauten zum Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre Nähr-
und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 6 Mk., Mittelsorte
3 Mk. Unter 1/2 Pfd. wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfd.
Culturanweisung füge jedem Auftrage bei. Es offerirt diese Samen:

Ernst Lange, Schöneberg bei Berlin W.
Frankirte Aufträge werden mit umgehender Post expedirt, wo der Betrag nicht beigefügt, wird
solcher durch Postvorschuß entnommen.

Für Hausfrauen.

Das ächte Dr. Linck'sche Fettlaugenmehl
ist das anerkannt beste Waschmittel, gewährt reichliche Ersparnisse an Zeit, Arbeitskraft und Kosten.
Bei der vollständigen Unschädlichkeit des Präparates hat es sich in kürzester Zeit in den meisten
größeren Haushaltungen eingeführt, wie denn eine ansehnliche Reihe von Attesten aller Stände die
vortrefflichen Eigenschaften auf's Nachdrücklichste betonen.

Engros-Lager bei Fels & Cie.
En détail zu beziehen durch:
Et. Birsner, Chr. Grimm, Aug. Bösch,
H. Brandstetter, Mich. Hirsch, C. Matzacher,
Gust. Branner, Gg. Holzwarth, S. Mengis,
W. Dillenberger, N. J. Homburger, J. Schuhmacher,
L. Dörflinger, C. Klein, Ferd. Seiler,
C. Friedrich Wittwe, Lebensbedürfnisverein, 6.2.

Das Neueste in
Leinenen Damentragen und Manschetten
empfehlst in reicher Auswahl
Albert Himmelheber,
171 Langestraße 171.

Welpwaaren
werden gegen Mottensfraß in Verwahrung genommen bei
M. Lindenlaub, Kürschner,
Langestraße 195.
NB. Die bei mir lagernden Waaren sind in guter Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
versichert. 3.3.

Geschäftseröffnung und
Empfehlung.
Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst an-
zuzeigen, daß er sein Geschäft als **Instrumenten-**
macher Waldstraße 22 eröffnet hat.
Unter Zusicherung guter und dauerhafter Arbeit
bittet um geneigten Zuspruch
C. N. Stark, Instrumentenmacher,
22 Waldstraße 22. 4.3.
Reparaturen werden auf's Schnellste ausgeführt.



Wer eine Stelle sucht, eine solche zu vergeben hat, ein Grundstück zu verkaufen wünscht, ein solches zu kaufen beabsichtigt, eine Wirtschaft, Deconomiegut etc. zu pachten sucht, eine Geschäftsempfehlung zu erlassen gedenkt, überhaupt Rath zu Inseptionszwecken bedarf, der wende sich **vertrauensvoll** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** CENTRAL-BUREAU: **FRANKFURT a. M.**

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 23. Mai. Theater in Baden **Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 8"	"	"
21. Mai.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 9"	West	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 19. Mai. Mar. Dreyfuß von hier, Kaufmann, mit Elzje Haase von New-York.
- 22. " Heinrich Böhm von Wertheim, Revisor alda, mit Franziska Stein von Eittingen.
- 22. " Jakob Benzler von Weingarten, Küfer alda, mit Elisabeth Steger von Pforz.
- 22. " Manfred Fuld von Darmstadt, Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Blanca Leon von hier.
- 22. " Peter Sted von Wittersbach, Bahnarbeiter, mit Rosine Ed von Walsbach.

Eheschließungen:

- 22. Mai. Heinrich Hartmann von Densheim, Steinhauer, mit Elisabeth Weimer von Mannheim.
- 22. " Rudolf Straus von Flehingen, Büreaugehilfe, mit Elisabeth Kallmann von Mühlheim.
- 22. " Johann Zimmermann von Hohenwettersbach, Steinhauer alda, mit Katharine Widmann von Wasseralfingen.

Geburten:

- 15. Mai. Eina Luise, Vater Mar. Renz, Viktualienhändler.
- 17. " Karl, Vater Hup. Nebel, Schlosser.
- 18. " Sofie Jakobine Karoline, Vater Josef Kirchner, Blechner.
- 18. " Flora, Vater Salomon Faber, Kaufmann.
- 18. " Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Weber, Schuhmacher.
- 19. " Franz Karl, Vater Friedrich Schönhäler, Fabrikarbeiter.
- 19. " Hermine, Vater David Eittinger, Handelsmann.
- 19. " Christian Friedrich, Vater Jakob Jäger, Tapezier.
- 20. " Eina, Vater Johann Deusch, Schreiner.
- 20. " Heinrich, Vater Heinrich Dautermann, Steinhauer.
- 21. " Adolf, Vater Johann Kiefer, Bahnwart.

Todesfälle:

- 19. Mai. Gustav Krogel, Militär-Intendantur-Sekretär, ein Ehemann, alt 35 Jahre.
- 19. " Friederike Wiling, Näherin, ledig, alt 50 Jahre.
- 20. " Wilhelmine Feigler, alt 56 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Feigler.
- 20. " Marie, alt 8 Monate 17 Tage, Vater Rechtsanwält Blum.
- 20. " Luise, alt 6 Monate 9 Tage, Vater Schlosser Schnerr.
- 20. " Wilhelm, alt 19 Tage, Vater Güter-Expeditör Zimmermann.
- 20. " Agnes, alt 1 Jahr 5 Monate 5 Tage, Vater Tagelöhner Nap.
- 20. " Wilhelm Winterroth, Mechaniker, ledig, alt 23 Jahre.
- 21. " Anna, alt 1 Monat 20 Tage, Vater Kaufmann Schmeiser.
- 21. " Otto, alt 7 Monate 27 Tage, Vater Tagelöhner Konstantin.
- 22. " Karl Fedonjos, Küfer, Wittwer, alt 75 Jahre.

The Singer Manufacturing Co.

New-York,

Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt

erzielte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den

Höchsten Umsatz **262,316** Nähmaschinen



oder mehr als die Hälfte der Gesamt-Fabrikation Amerika's. Von den bekanntesten und größten Fabriken verkauften 1876 The Singer Manufg. Co. 262,316 Masch. Wheeler & Wilson Mfg. Co. 108,997 " Domestic S. M. Co 23,587 " Weed Sewing Machine Co. 14,425 " Wilcox & Gibbs S. M. Co. 12,758 " Remington S. M. Co. 12,716 "

Die Singer Co. ist die einzige Nähmaschinenfabrik, deren Verkäufe fortwährend gestiegen sind, schon in Philadelphia hatte sie eine Maschine ausgestellt, welche die No. 2,000,000 trug. Diese Zahlen, sowie der Ausspruch des Philadelphia-Preisgerichts, welcher die Original Singer Maschinen für die besten Familien-Nähmaschinen erklärte, beweist am Deutlichsten, daß sie nach wie vor unübertroffen dastehen.

Jetzige Preise von M. 85 an. Wöchentliche Abzahlungen von M. 2 an bei entsprechender Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original Singer Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

G. Neidlinger,

Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

Cement-Verkauf.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir dem Herrn L. Berblinger in Karlsruhe die Vertretung unserer Cementfabrik übertragen haben.

Schafflach, Mai 1877.

Cementfabrik Oberkammerloh.

Bezugnehmend auf Vorstehendes, halte mich zu gefl. Aufträgen, sowie zu Bezügen von Cement ab meinem hiesigen Lager (Ettlingerstraße 31) bestens empfohlen.

Karlsruhe, Mai 1877.

Hochachtend

L. Berblinger.

Frische Rührkohlen,

beste Qualität, sind zwei Schiffsladungen in **Wagau** für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

Kostenfreie Verwiegung auf der Ludwigplatz-Brückenwaage und Berechnung des Gewichts unter Waagschein-Vorlage.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 41.

Erneuerungswahl der Kirchengemeinde-Versammlung.

Wahlvorschlag für die Hofpfarre.

Wählt am 24. Mai 8 Mitglieder.

- 1. Friß, Ferd., Zimmermaler, 2. Günther, Bürgermeister, 3. Kratt, Notariatsinspektor, 4. Leichtlin, Stadtrath, 5. Löhlein, Direktor, 6. Nüßlin, Geheimrath, 7. Stöfßer, Ministerialpräsident, 8. v. Ungern-Sternberg, Geheimrath.

Mehrere Wähler.

Wahlvorschlag

zur Erneuerungswahl der Kirchengemeinde-Versammlung.

I. Hofpfarre.

(Wahl: Donnerstag den 24. Mai in der Sacristei der Stadtkirche.)

- 1. Friß, Ferd., Zimmermaler, 2. Heiny, Fried., Hofschuhmacher, 3. Kratt, Notariatsinspektor, 4. Löhlein, Direktor, 5. Nüßlin, Geheimrath, 6. Stöfßer, Ministerialpräsident, 7. v. Ungern-Sternberg, Geheimrath, 8. Wielandt, Verwaltungsgerichtsrath.

Viele Wähler.

Fremde

übernachteten hier vom 21. bis 22. Mai.
Bayerischer Hof. Hofnagel, Kfm. v. Grözingen.
Solzer, Straßamtr. v. Bültingen.
Darmstädter Hof. Epelger, Kfm. v. München.
Seithardt, Kfm. v. Stuttgart.
Deutscher Hof. Nüttinger, Prof. v. Emmendingen.
 Kapf v. Bültingen. Schmidt v. Eberbach. Philipp m. Schwester v. Bauerbach. Peters, Kfm. v. Eberbach.
 Kilian m. Fam. v. Heidelberg. Bissinger, Fabr. v. Pforzheim.
 Dielsche, Kfm. v. Stuttgart. Kaufmann, Lehrer v. Heilbronn. Gubrod v. Neustadt.
Erzprinzen. Sr. Durchlaucht Prinz Reuß mit Dienerschaft von Berlin. Frau v. Blumberger von Gtville.
 Merwein, Part. m. Frau v. Straßburg. Laubheimer, Rent. v. Mainz. Burghold v. Frankfurt. Vossert v. Mannheim. Martini v. Stuttgart.
Gasthof Bek. Ngard, Priv. v. Aachen. Merckel, Kfm. St. Louis. Krieger, Assistent u. Schmied, Kfm. v. Mannheim. Ehrenmüller, Fabr. v. Tübingen.
Goldener Adler. Sator u. Madberg, Kauf. v. Freiburg. Braun, Pfarrer v. Säckingen. Heberle, Priv. Bern. Berg, Brud. Hubert, Köfänger, Weck, Reck, Mack, Reuß, Wahl, Brüd. Diester, Walthar, Wolhan, Kubn, Schindels, Hauser, Schacherer, Olag, Bausche, Dröhl, Schwenzle, Pfisterer u. Sedel, Kfl. v. Mannheim. Berr, Kfm. v. Geln. Keller, Kfm. v. Grentkoben.
Goldener Karpfen. Hauser, Conditior v. Spaltingen. Part. stud. med. v. Freiburg.
Goldener Ochsen. Stambach, Bahnbeamter von Bamberg. Klop, Kaufm. v. Düsseldorf. Würges, Landwirth v. Dillenberg.
Goldenes Schiff. Hüner u. Hünze, Kauf. von Baden. Hirsch, Kaufm. von Mannheim. Löh, Kaufm. v. Heidelberg. Kahn, Kaufm. von Dillenburg. Raler, Kfm. v. Freiburg. Neuburger, Kfm. v. Constanz.
Goldene Traube. Köhler, Kfm. v. Gernsbach.
Grüner Hof. Rippert u. Beder, Kfl. v. Mannheim. Meßger u. Levisohn, Kauf. u. Mayer, Fabr. m. Frau v. Frankfurt. Haller, Kfm. v. Dresden. Kämmerer, Kaufm. von Strehlau. Schmelzer, Kaufm. v. Steitlin. Wottger, Kfm. v. Sondershausen. König, Kaufm. von Mainz. Dornberg, Kfm. v. Eberbach. Engel, Ingr. v. Prag. Wenger, Arzt m. Frau v. München. Stöcher, Ingr. v. Erfurt. Rosenthal, Ingr. v. Berlin. Liebmann, Direktor v. Geln. Altenloch, Direktor v. Saag. Brablow u. Armstrong, Rent. v. London.
Hotel Große. Gerlach m. Tochter u. Beder, Kfm. v. Frankfurt. Frau Beder mit Tochter u. Semer, Fabr. v. Pforzheim. Traub m. Frau v. Türlheim König. Hofverpfänger von Wien. Mayer, Ingr. v. Freiburg. Pracher, Priv. v. Bültingen. Bergmüller, Kfm. v. Geln.
Hotel Stöffleth. Leonhardt, Kfm. v. Frankfurt. Gerson u. Gemmler, Kauf. v. Mannheim. Herrmann, Kfm. v. Reutlingen. Foch, Ingr. v. Darmstadt. Schlichthoff, Priv. v. Basel. Wendel, Privat. v. Offenburg. Kimmelin, Priv. v. Stuttgart. Scherer, Buchhalter v. Freiburg. Halblaub, Kfm. v. Worms. Fahr, Kfm. v. Gostmadingen. Wagner, Kfm. v. Geln. Wagner und

Gebr. Cadenjos, Kauf. v. Fabr. Kappert, Redakteur v. Donauwörth. Birmelin, Müller m. Frau v. Weisweil. Köthen, Sekretär v. Leipzig. Mayer, Priv. m. Schwester v. Mühlheim. Thomann, Privat. v. Luzern. Hünsgeld, Priv. v. Amsterdam.
Hotel Lammhäuser. Mager, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Gogenbach. Wühl, Kfm. v. Mannheim. Wermeth, Kfm. v. Gadingen. Schmieler und Simmel, Kfl. v. Pforzheim. Inang, Rent. v. Mainz. v. Büng, Offizier m. Frau u. Otto, Kreisgerichtsrath v. Straßburg. Rubin, Priv. v. Ottenheim. Naturuagu v. Gaudthal. Dr. Fritschler v. Gengenbach. Leu, Portierpräseschrich v. Rastatt. Nef, Kfm. a. d. Schweiz.
Raffauer Hof. Stern, Kaufm. v. Lomersheim. Bessinger, Kfm. v. Wühl. Keller, Kfm. v. Hoffenheim. Sommer, Kfm. v. Freiburg. Odenheimer, Kfm. von Heidelberg. Gypstein, Kfm. v. Eichstedi.
Prinz Max. Kopp, Kaufm. v. Bültingen. Erb, Kaufm. v. Constanz. Leber, Kaufm. v. Fabr. Berne. Priv. v. Basel. Kolb, Siefert, Ott, Weichsel, Paide u. Rauble, Priv. v. Freiburg.
Ritter. Luz, Kfm. m. Frau v. Serrau.
Rothes Haus. Luz, Meyle, Fabr. und Gebr. Hubert, Lehrer v. Pforzheim. Köfner von Mannheim. Schnabel, Kfm. v. Wimpfen. Doll, Kfm. v. Betsch.
Schwarzer Adler. Stern, Kfm. v. Ladenburg. Schäfer, Bröschold, Rom. Wolff, Langer, Kfl., Wiese, Bärcandierer, Otto, Priv., Pohl, Drache m. Fam., Wellstein, Part. und Moller, Fabr. von Heidelberg. Stauffert u. Gesele v. Fabr. v. Abel, Arch. u. Besiphal, Beamter v. Würzburg. Stebel, Polytechniker von Stuttgart. Harlach, Rent. m. Fam. v. Mainz.
Sonne. Bender, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Straßburg.

94. Frisch gebaden, Genrebild von Lutine in Karlsruhe.
 95. Motiv aus der Umgebung Brechtelgaden, von G. Käper in Karlsruhe.
 96. Frühling, von Fräulein M. v. Nonvroy in Dresden.
 97. Ein lachender Bauernjunge, von W. Trübner in München.
 98. Ein Särgetischler, von Demselben.
 99. Parthe am Chimisee, von W. Boshard in München.
 100. Stillleben, von Margarethe Formuth in Karlsruhe.
 101. Genrebild, von L. Toussaint in Düsseldorf.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Neu zugegangen:
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Tagesordnung

- des **Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**
- Mittwoch den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr:**
Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Ignaz Böller von Sulach wegen Körperverletzung.
 Vormittags 8 Uhr:
 J. A. S. gegen Valentin Hermann und Genossen von Haueneberstein wegen Fälschung, bezw. Theilnahme.
 Vormittags 8 Uhr:
 J. A. S. gegen Friedrich Seeger von Loffenau wegen Diebstahls.
 Vormittags 8 Uhr:
 J. A. S. gegen Erhard Gustav Reif von Brödingen wegen Banteruits.
 Vormittags 8 Uhr:
 J. A. S. gegen Karl Friedrich Wagner von Ettlingen wegen Versuch der Fälschung.
 Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Nikolaus Herzog III. von Weiher wegen Körperverletzung.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Friedrich Wolf von Leimen wegen Betrugs.
Mittwoch den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 24. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.
Freitag den 25. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 26. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung in oberen Corridor: 76 Blatt Aderlungen, von J. Wolfen.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
 33. Die Arenstraße, von R. Wyffer in München.
 34. Winterabend, von A. Schweizer in Düsseldorf.
 43. Norwegischer Gebirgsbach, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
 51. Die Ueberraschung, von Anna Barth in München.
 52. Norwegische Küste, von N. Hanstern in Karlsruhe.
 73. Glaube, Hoffnung, Liebe, von Deschwanden (Privatguthum).
 81. Abendstimmung, von J. Runge in Karlsruhe.
 82. Weg mit Viehherde am Ahensee in Tyrol, von G. Rour in München.
 85. Genrebild, von Karl Wagner in Düsseldorf.
 91. Bronze-Statuette, von G. Weisensels in München.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Mai 1877 an.

Nichtung nach Heidelberg-Würzburg-Mannheim	Nichtung nach Mannheim über Eggenstein zc. (vom Haupt-Bahnhof)	Nichtung nach Offenburg-Basel-Constanz	Nichtung nach Pforzheim-Mühlacker	Nichtung nach Magau (vom Haupt-Bahnhof)
2¹⁵ Nachts Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	5⁵⁰ Morgens Zug Nr. 122.	1⁵ Nachts Schnellz. Nr. 39, I. II. III.	7³⁵ Morgens Zug Nr. 164.	6 Morgens Zug Nr. 182.
7²⁰ Morgens Zug Nr. 2.	10 Morgens Zug Nr. 124.	3¹⁵ Nachts Schnellz. Nr. 7, I. II.	10⁵⁵ Morgens Schnellz. Nr. 166, I. II.	7⁴⁰ Morgens Zug Nr. 184.
9²⁰ Morgens Zug Nr. 102.	1⁵⁰ Nachmitt. Zug Nr. 126.	3³⁰ Nachts Gem. Zug Nr. 501, I. II. III.	12²⁵ Mittags Zug Nr. 168.	11 Morgens Zug Nr. 186.
11 Morgens Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	6³⁰ Abends Zug Nr. 128.	7¹⁵ Morgens Zug Nr. 15.	2²⁷ Nachmitt. Eilzug Nr. 170, I. II. III.	2³⁰ Nachmitt. Zug Nr. 188.
12 Mittags Zug Nr. 8.	7⁴⁰ Abends Zug Nr. 22.	10⁴⁰ Morgens Zug Nr. 21.	4⁵⁰ Nachmitt. Zug Nr. 31.	6¹⁵ Abends Zug Nr. 190.
	10 Abends Zug Nr. 24.	11³⁵ Morg. Schnellz. Nr. 25, I. II. † ohne Halt in Ettlingen.	7⁵⁰ Abends Zug Nr. 35.	7⁵⁰ Abends Zug Nr. 174.
			10 Abends Gemischt. Z. Nr. 507, I. II. nur bis Rastatt. † ohne Halt in Ettlingen.	12 Nachts Eilz. Nr. 176, I. II. III.

Badezüge
 (nach Pechel)
 ohne Halt in Mühlburg und Knielingen.
10⁴⁵ Morgens
 Zug Nr. 192.
5 Nachmitt.
 Zug Nr. 194.
6 Abends
 Zug Nr. 196.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.